

## Vier Belege und die Suche nach Antworten

Bei den Belegen 1-3 handelt es sich um Firmenbriefe aus der Zeit zwischen 1905 und 1910 aus der Schweiz, den USA und Frankreich, die aus den jeweiligen Ländern, mit deutschen Marken versehen, unbeanstandet nach Deutschland gesandt worden sind.



Zwei gemeinsame Merkmale weisen die drei Belege auf:

1. Sie sind mittig gefaltet, haben also offenbar in einem Umschlag gesteckt,
2. Es handelt sich um vorgedruckte Firmenumschläge.

Mir sind weitere Umschläge, einer aus Frankreich mit dem gleichen Empfänger und dem gleichen Aufgabeort sowie ein Umschlag aus Russland bekannt.

Frage: Wer kennt ein Dokument (z.B. eine Verfügung), mit dem sich eine bilaterale oder eine internationale Vereinbarung belegen lässt?



Anders liegt der Sachverhalt wohl bei Beleg 4, bei dem eine deutsche Auslandseinrichtung einen Brief tarifgerecht zwar, aber mit einer deutschen Marke versehen, aus Australien unbeanstandet nach Deutschland gesandt hat. Auch hier stellt sich die Frage nach dem Dokument für die „Rechtmäßigkeit“ dieses Vorganges.

Für Ihre Hilfe bedankt sich Dieter Kamradt, Stiekelkamp 18 b, 26125 Oldenburg

Belegnachweise:

Beleg Nr. 1: Sammlung Michael Jäschke-Lantelme,

Belege Nr. 2-4: Sammlung Dieter Kamradt.